

Elektronische Identitäten im Verwaltungskontext

Dr. Johann Bizer

**Stellvertretender Landesbeauftragter für den Datenschutz
in Schleswig-Holstein**

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz (ULD)

E-Government in medias res

Bremen, 12. Juli 2007



Das ULD

- **Datenschutzaufsicht**
 - **Öffentliche Verwaltung**
 - **Wirtschaft**
- **Beratung: Servicezentrum**
 - **Beratung der Bürgerinnen und Bürger**
 - **Problemanalyse und Konzeptentwicklung**
 - **Förderung von Unternehmen (ULD-i)**
 - **Schulung (Datenschutzakademie)**
 - **Beratung europäischer Partnerländer**
 - **Projektstudien**



Projektbereich

- **Identitätsmanagement**
- **Datenschutz-Gütesiegel in Europa**
- **Bürgerportal**

- **Europäische Melderegisterauskunft**
- **Anonymität im Internet**
- **Datenschutzrecht: Scoringverfahren**
- **Technikfolgenabschätzung Ubiquitäres Computing**
- **Nutzerorientiertes Digital Rights Management**
- **Profiling**
- **Biometrie**



Datenschutz-Policy

- **Datenschutz durch Recht**
- **Datenschutz durch Technik**
- **Datenschutz als Wettbewerbsfaktor**
- **Datenschutz in die Prozesse**



Kommunikation in Netzwerken

- Das Paradigma der unendlichen Zahl an Kommunikationspartnern ist tot !!
- Kommunikation findet in (quasi) geschlossenen Benutzergruppen statt.
 - Beispiel: Bürger – Kommunalverwaltung
 - Beispiel: Konsument – E-Commerce
- Authentifizierung in geschlossenen Benutzergruppen
- Problemfall: Aufwand für den Beginn einer neuen Kommunikationsbeziehung



E-Commerce ./ Verwaltungungsverfahren

- **Authentifizierung im E-Commerce**
 - erfolgt über Lieferadresse
 - über Kontonummer
 - First gate-Beispiel
 - über kostenpflichtige E-Mail-Account → Konto
 - Hybrid: Webseite plus Aktivierungslink
- **Authentifizierung im Verwaltungungsverfahren**
 - **Leistungsverwaltung:**
Anträge zu einem Verwaltungungsverfahren kosten immer Geld
 - Authentifizierung über Bezahlung
 - **Eingriffsverwaltung:** Verwaltungsakt muss beweissicher gestellt werden – Regelfall Papier.
 - **Behördeninterne Kommunikation:**
 - Zertifikatsmanagement (DVDV ...)



Der Name

- **Funktion des Namens**
 - Name als „Selbst-Bezeichnung“ der personalen Identität
 - Name als „Adressierung“ in der Kommunikation
 - Namenswahl und –änderung
 - Name und Adresse
- **Die Bedeutung des Pseudonyms**
 - Künstlername oder Deckname (Legende)
 - Namenswahl → Ausdruck der Persönlichkeit
 - Zuordnung zum Klarnamen
 - Selbst gewählt oder fremd verwaltet
- **„unter fremden Namen“**
 - Vertretungsmacht
 - Identitätsdiebstahl



Identität und Datenschutz

- **Identität**

- **Unverwechselbare Persönlichkeit**
- **Persönlichkeitsmerkmale**
 - **Geschmack, Empfinden, Vorlieben, Verhaltensweisen**
 - **Status und Entwicklung**
- **Identitätsbildung durch Kommunikation**

- **Datenschutz**

- **Informationelle Selbstbestimmung**
 - **Bestimmung über meine Daten**
- **Kommunikative Selbstbestimmung**
 - **Bestimmung über meine kommunikativen Beziehungen**



Identitätsmanagement

- **Management“**
 - „Wer geht mit meiner Identität um?“
 - Fremdkontrolle
 - DRITTE gehen mit meinen Daten um
 - DRITTE ordnen meine Daten meinem Namen zu
 - Selbstkontrolle
 - ICH bestimme über meine Daten
 - ICH trete unter meinem Namen auf
- **Datenschutzprinzipien**
 - Einwilligung / Gesetz
 - Zweckbindung
 - Datensicherheit

Transparenz
Erforderlichkeit
Kontrolle



Identitätsmanagement: Nutzerkontrolle

- **Beispiel: Pseudonyme E-Mail-Adresse**
- **Beispiel: Pseudonyme im Chat**
- **Beispiel: Kontaktbörsen / Partnerwahl**
- **Beispiel: Surfen im Internet**



Problemfelder

- **Problemfeld: Zentralisierung**
 - **Beispiel Gesundheit: Krankheitsregister**
 - **Beispiel Handel: SCHUFA**
 - **Beispiel Staat: Melderegister / PKZ**
- **Problemfeld: Verkettung durch Dritte**
 - **Handel: Kundendaten mit SCHUFA**
 - **Arbeitsverhältnis: Verhaltensdaten mit Kommunikationsdaten**
 - **Sicherheitsbehörden: Rasterfahndung**
 - **Risikoerhöhung durch Proliferation**
- **Problemfeld: „Public Private Partnership“**
 - **Beispiel: GEZ und Adresshandel**
 - **Verkettung** elektronischer Zertifikate



IDs in der öffentlichen Verwaltung

- **Verwaltungsverfahren der Leistungs- und Eingriffsverwaltung**
 - Zweckbindung von ID- und Verwaltungsdaten
 - Beispiele: RV-Nummer, KV-Nummer
 - Entgrenzung: Verkettung aller Verwaltungsverfahren je Person?
 - Ausnahme: Interesse der Inneren Sicherheit ?

Melderegister reichen völlig aus:

- Quelle von Name und Adresse
- Meldepflicht – Rückmeldeverfahren – vorausgef. Meldeschein
- Melderegister als Quelle für spezifische „Meldezwecke“
 - Beispiel Passdatei → Zweckbindung
- Sündenfall: „Aufladung des Melderegisters“ - Verkettung
 - Waffen-, Sprengstofflerlaubnis, **SteuerID**



Dezentralisierung versus Zentralisierung

- **Meldewesen**
 - Kommunale Melderegister
 - Rückmeldeverfahren : Clearingstellen
- **Bedarfe Dritter?**
 - Bereinigung von Sekundärdatenbeständen?
- **Bundesmelderegister?**
 - Für jedes Problem einen Zentralrechner?
 - E-Government:
 - Standardisierung und Kommunikation
 - Datenformate und Schnittstellen
 - Keine Verwaltungskompetenz des Bundes



Dezentralisierung der ID's / PKZ

- **IDs/ PKZ sind immer verfahrensbezogen**
- **Verfahren sind immer zweckbezogen**
 - Zwecke steuern die Datenverarbeitung
 - Antrag – Bearbeitung – Verwaltungsakt
- **Authentifizierung erfolgt nach Verfahren**
 - über Personalausweis
 - über Entgelte
 - über dem Partner bekannte Daten
 - ...



Ausblick

- **Identitätsmanagement**
 - Authentifizierung: User Controlled
 - Pseudonymitätsmanagement
- **Leitbild**
 - Dezentrale Datenhaltung und Verantwortung
 - Nutzerkontrollierte Verkettung
 - Unterstützung des Nutzers durch Hard- und Software
- **Herausforderung: Pseudonymität**
 - Differenzierung nach Verwendungszwecken
 - Nutzerkontrollierte Zuordnung
 - Kontrollierter staatlicher Zugriff auf Informationen



Kontakt

Dr. Johann Bizer

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz (ULD)

24103 Kiel, Holstenstraße 98

Telefon 0431/988-1286

Telefax 0431/988-1223

E-Mail bizer@datenschutzzentrum.de

Internet www.datenschutzzentrum.de

